



Sachsenrundspruch Nr. 375

vom 08.09.2013

Aus dem Inhalt:

1. Neue Vorschriften zum Schutz vor elektromagnetischen Feldern
2. keine HSM- Grenzwerte mehr
3. Frequenzverordnung in Kraft
4. Sonderstation zum 200. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig
5. Treffen Afu Erzgebirge
6. Oberlausitzer Afu- Treffen
7. Funkamateure auf der neuen Leipziger Messe 2013



Rundspruchstation Distrikt Sachsen - QTH: Jesewitz (OV S36) - Schule Jesewitz -

Zu den Informationen:

1. Neue Vorschriften zum Schutz vor elektromagnetischen Feldern

- Quelle: DARC -

Eine Gesetzesnovelle zur „Verordnung über das Nachweisverfahren zur Begrenzung elektromagnetischer Felder“ (BEMFV) und der 26. Bundesimmissionsschutzverordnung (BlmSchV) trat am 22.08.2013 in Kraft. Die Änderungsverordnung wurde von der Bundesregierung mit Zustimmung von Bundestag und Bundesrat beschlossen. Die Veröffentlichung erfolgte am 21. August im Bundesgesetzblatt, Teil I, Nr. 50.

Hier die wesentlichen für Funkamateure relevanten Änderungen der Neufassung:

- **§3 Grenzwerte:** Zur Bestimmung der Sicherheitsabstände für den Frequenzbereich 9 KHz bis 50 MHz werden nun die Grenzwerte für aktive Körperhilfen nach DIN EN 50527-1 (Ausgabe Januar 2011) und DIN EN 50527-2-1 (Ausgabe Mai 2012) herangezogen. (vorher: DIN VDE 0848-3-1). Dadurch erwarten wir eine deutliche Entlastung auf den meisten Amateurfunkfrequenzen.
- **§9 Anzeige ortsfester Amateurfunkanlagen:** Den zur Einhaltung der Grenzwerte erforderlichen Sicherheitsabstand müssen Betreiber nun auf der Grundlage der Norm DIN EN 50413 (Ausgabe August 2009) ermitteln und dokumentieren (vorher: DIN VDE 0848 Teil 1). Diese Grundlagen sind jedoch weitgehend identisch mit den bisher gültigen.
- **§13 Überprüfung:** Dieser Paragraph wurde ergänzt: Der Funkamateur hat nun seine Amateurfunkstelle nach Ankündigung für die messtechnische Überprüfung sendebereit zu halten.
- **§15a Ordnungswidrigkeiten:** Neu eingefügt wurde dieser Paragraph: Wer vorsätzlich oder fahrlässig ohne erforderliche Standortbescheinigung eine ortsfeste Funkanlage betreibt, handelt ordnungswidrig.

Insgesamt ist die Novelle in der vorliegenden Form aus Sicht der Funkamateure zu begrüßen, da eine Senkung von Grenzwerten im Bereich des Personenschutzes nicht verordnet wurde.

Weiterhin bleibt den Funkamateuren das Recht erhalten, ihren Verpflichtungen hinsichtlich der Anzeige nach §9 BEMFV selbst und kostenfrei nachzukommen. Alle anderen Funkstellenbetreiber müssen die Bundesnetzagentur beauftragen, eine kostenpflichtige Standortbescheinigung zu erstellen.

2. Keine HSM-Grenzwerte mehr

-Quelle: DARC-

Am 29.08. wurden von der Bundesnetzagentur Dokumente zur Verfügung gestellt, die das Anzeigeverfahren weiter konkretisieren. Genauer findet man unter dem Link (<http://emf2.bundesnetzagentur.de/afu.html>) eine überarbeitete Fassung der Anleitung zur BEMFV sowie neue Formblätter zur Anzeige.

Danach ist eine weitere Bewertung nach §10 BEMFV außerhalb des standortbezogenen Sicherheitsabstandes nicht mehr erforderlich, oder kurz

gesagt: Keine Einschränkungen mehr durch Herzschrittmachergrenzwerte beim Anzeigeverfahren durch Funkamateure.

Nach elf Jahren Überregulierung in Deutschland ist der Gesetzgeber nun mit den anderen 27 europäischen Ländern gleichgezogen, denn jedes HSM-Gerät, welches im europäischen Rechtsraum in Verkehr gebracht wird, ist ohnehin unempfindlich genug, um der Exposition im Rahmen der normalen Personenschutzgrenzwerte zu widerstehen.

Viele bisherige Möglichkeiten im Anzeigeverfahren bleiben erhalten, so bleibt auch die Möglichkeit der Bewertung im Nahfeld durch die „alte“ Wiesbeckstudie und durch numerische Simulationen erhalten. Zusätzlich wird das von der BNetzA zur Verfügung gestellte Programm „Wattwächter“ motiviert, das im Nahfeld nach Aussage der BNetzA ebenfalls wissenschaftlich korrekte Betrachtungen zulässt.

Die zur Anzeige zu verwendenden Formulare haben sich auch grundlegend verändert. Auf der Seite 2 sind nun keine Erklärungen zu Herzschrittmachern mehr nötig, dafür ist dort nun anzugeben, welche Bewertungsmethode man verwendet hat und ob man einen freiwilligen Eintrag in die EMF-Datenbank wünscht. Auf Seite 3 werden keine Angaben zur Strahlungsleistung oder benutzten Frequenzen gefordert. Dafür sind nun neue Angaben über den Umfang der beim Funkamateurer verbleibenden Dokumentation zu machen.

Der DARC wird hier weitere Details bekanntgeben und auch in der CQ DL ausführlicher über die Neuerungen berichten. Auch eine Anpassung der Berechnungsprogramme des DARC findet derzeit statt. Das kostet natürlich etwas Zeit, wir bitten um Verständnis.

3. Frequenzverordnung trat am 27. August in Kraft

- Quelle: DARC -

Am 27. August ist im Bundesgesetzblatt die Frequenzverordnung veröffentlicht worden und damit in Kraft getreten.

Die bisherige Bezeichnung für die entsprechende Verordnung trug den Namen „Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung“.

Der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) hatte zu einer vorherigen Entwurfsfassung Stellung genommen. Diese wurde als Vorstandsinformation Nr. 14/2012 am 12. November 2012 den DARC-Mitgliedern bekannt gegeben.

Es gab insgesamt sechs Anmerkungen des RTA, wovon letztlich nur die Nr. 2 voll umgesetzt wurde. So wurde die Fußnote D80A dahingehend korrigiert, dass die maximal zulässige Strahlungsleistung 1 Watt ERP beträgt. In der Entwurfsfassung war von 1 Watt EIRP die Rede.

Gegenüber der alten Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung weist das neue Regelwerk den Bereich 472 bis 479 kHz neben dem Flugnavigationssfunkdienst und dem Mobilfunkdienst nun auch offiziell dem Amateurfunkdienst zu.

Weiterhin ist der Bereich 275 bis 3000 GHz neben dem Radioastronomie-dienst, dem Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv) und dem Weltraumforschungsfunkdienst (passiv) nun auch dem Amateurfunkdienst zugewiesen

4. Sonderstation zum 200. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig

-mit frdl. Genehmigung von Wolf, DL5FU-

Die Völkerschlacht bei Leipzig vom 16. bis 19. Oktober 1813 war die Entscheidungsschlacht der Befreiungskriege. Dabei kämpften die Truppen der Verbündeten Österreich, Preußen, Russisches Kaiserreich und Schweden gegen die Truppen Napoleon Bonapartes. Auf Seiten Napoleons kämpften auch polnische und italienische Truppen sowie deutsche Verbände aus den Rheinbundstaaten. Mit bis zu 600.000 beteiligten Soldaten aus über einem Dutzend Völkern war dieser Kampf wahrscheinlich die größte Schlacht der Weltgeschichte vor dem 1. Weltkrieg.



Gemälde: Die Schlacht bei Leipzig

In dieser wichtigsten Schlacht des Befreiungskrieges gegen die napoleonische Fremdherrschaft brachten die zahlenmäßig überlegenen verbündeten Heere Napoleon Bonaparte die entscheidende Niederlage bei, die ihn dazu zwang, sich mit der verbliebenen Restarmee und ohne Verbündete aus Deutschland zurückzuziehen.

In der Schlacht wurden von den 600.000 beteiligten Soldaten etwa 100.000 getötet, während Zehntausende Verwundete halbverhungert in Hospitälern, Kirchen und öffentlichen Gebäuden lagen. Aufkommende Seuchen erfassten auch große Teile der Bevölkerung Leipzigs. Hunger und Armut, Zerstörung und Leid waren enorm.



Völkerschlachtdenkmal in Leipzig

Zum Gedenken der 200. Wiederkehr der Völkerschlacht bei Leipzig ist seit dem 1. August noch bis 31. Oktober 2013 die Sonderstation "DM1813LEI" in der Luft. Bereits jetzt sind zahlreiche QSOs geloggt. Der Special-DOK "1813L" wird im Monat Oktober verwendet.

5. Treffen Amateurfunk Erzgebirge 2013

- mitgeteilt von Harald, DL2HSC/DL0GYM –

Vom 11. bis zum 13. Oktober 2013 findet das 9. "Treffen Amateurfunk Erzgebirge" statt, zu dem die Schulfunkstation DL0GYM (S64) einlädt. Veranstaltungsort in diesem Jahr ist der Landgasthof "Zur Damm-Mühle" in 09514 Lengefeld/Erzgebirge. An den drei Tagen erwartet die Teilnehmer wieder ein umfangreiches und interessantes Programm.

Am **11. Oktober** treffen sich bereits angereiste Teilnehmer um 19.00 Uhr in 09437 Börnichen/Erzgebirge zum Willkommensabend bei einem kleinen Imbiss. Erste Gespräche und gegenseitiges Kennenlernen stehen im Mittelpunkt dieses Abends. Das Vortragsprogramm beginnt am Sonnabend, dem **12. Oktober**, um 10.00 Uhr im Landgasthof Damm-Mühle. Folgende Vorträge sind geplant:

- Mit dem FA-SDR ohne PC QRV, Uli Henzler, DF5SF
- Symmetrischer Antennentuner mit L/C-Glied 750 W, ferngesteuert, Andreas Lindenau, DL4JAL
- Beeinträchtigung des bestimmungsgemäßen Amateurfunkbetriebes durch elektromagnetische Störungen, Thilo Kootz, DL9KCE
- Entwicklung, Bau und Einsatz einer Aktivantenne, Andreas Auerswald, DL5CN

Parallel zu den Vorträgen werden Amateurfunk-Eigenbauprojekte ausgestellt. Wer Exponate oder Poster beisteuern möchte, bitte bis zum 15.09. per Mail mit einer kurzen Beschreibung an DL2HSC@darf.de melden.

Thilo, DL9KCE, wird modernste Messtechnik des DARC-EMV-Referates mitbringen. Mit dieser Technik können von den Besuchern mitgebrachte Geräte auf die Einhaltung von Grenzwerten getestet werden, so z.B. LED-Leuchten, Stecker-Schaltnetzteile, PLC-Modems u.a.

Am Abend ist ein gemeinsames Abendessen mit anschließend gemütlichem Beisammensein in der Damm-Mühle geplant.

Die schon zur Tradition gewordene Exkursion am dritten Veranstaltungstag, dem **13. Oktober**, führt in diesem Jahr auf den Schellenberg. Ausgangs- und Treffpunkt ist der Parkplatz am Bahnhof Erdmannsdorf, hier beginnt die Wanderung auf den Berg. Der Schellenberg liegt mitten in der Stadt Augustusburg und trägt das gleichnamige Schloss, das auch die "Krone des Erzgebirges" genannt wird, auf seinem Gipfel. Nach einer Führung durch die Schlossanlagen und Museen können Funkverbindungen für das Burgendiplom (COTA) oder für die verschiedenen Bergwettbewerbe (GMA, Sächsischer Bergwettbewerb) getätigt werden.

Nach dem Mittagessen bildet die Fahrt mit der Standseilbahn zum Ausgangspunkt am Bahnhof Erdmannsdorf den Abschluss des Treffens.

Wir bitten um eine unverbindliche Anmeldung per Mail an o.g. Adresse bis zum 30.09.2013, um einen reibungslosen Ablauf des Treffens zu gewähr-

leisten. Aktuelle Informationen zu Ablauf und Programm haben wir unter www.wildenstein.de/amateurfunk bereitgestellt.

6. Oberlausitzer Amateurfunk-Treffen 2013

- Quelle: Webseite OV Görlitz, S08 –

In alt gewohnter Weise lädt der OV Görlitz wieder zum Oberlausitzer Amateurfunktreffen am 14.09.2013 in das Hotel "Am Firstenstein", Dorfstraße 222 in 02829 Königshain ein. Beginn ist 10:00 Uhr, Ende gegen 15:00 Uhr. Als Eintritt werden 5,00 € erhoben.

Neben interessanten Vorträgen, deftig Kulinarischem und der obligatorischen Tombola - auch dieses Jahr wartet wieder ein Rundflug über Görlitz auf den glücklichen Gewinner - rundet ein kleiner Flohmarkt die Veranstaltung ab.

Vorträge:

- "HF-mW- Meter" - Andreas Lindenau, DJ4JAL
- "Entwicklung der Funktechnik in der NVA" - Günter Fietsch, DL9WSM
- "Aktivantennen" – Andreas Auerswald, DL5CN

Natürlich wird genügend Zeit verbleiben das eine oder andere Fachgespräch bei Kaffee und Kuchen zu führen.

Königshain bietet weiterhin die Möglichkeit, die waldreiche Gegend um die Steinbrüche zu erkunden und auch das Granitabbau-Museum lädt zum Besuch sein.

Als weiterer interessanter Tipp bietet sich die ca. 12km entfernte Görlitzer Altstadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten an.

7. Funkamateure auf der Neuen Leipziger Messe 2013,

- mitgeteilt von Hans, DG5HDL, OV S31 –

Leipziger Funkamateure sind auch dieses Jahr wieder auf der Modell-Hobby- Spiel Messe 2013, um unser Hobby zu präsentieren. Sie findet vom 03.Okt. bis 06. Okt.2013 statt und ist für Besucher von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Uns findet man am Messestand H28 in der Halle 5 und wir freuen uns über Euren Besuch.

Weitere Informationen findet Ihr im Sachsenrundspruch August 2013.

Das war unser Sachsenrundspruch. Wir bedanken uns bei den Zuarbeitern.

Zuarbeiten für den Rundspruch am 13.10.2013 bitte bis Donnerstag, 10.10.2013, 21:00 Uhr Ortszeit an Ben, DL4ZM.

**Für Zuarbeiten mit Bild(ern) im Format .JPEG sind wir dankbar.
Mailto: dl4zm@darc.de**

73's und awdh

de Ben

DL4ZM/DL0SAX

Referent Rundspruch Distrikt Sachsen

Der Rundspruch des Distriktes Sachsen wird jeweils am 2. Sonntag im Monat auf 3,62 MHz (plus/minus QRM) und gleichzeitig über das 2m Collmberg- Relais DB0SAX - 145,700 MHz (Kanal RV56) übertragen. Wolfgang, DL8DWW überträgt den Rundspruch über das Löbauer 2m Kottmar- Relais DB0LOE - 145,625 MHz (Kanal RV50).

Wir bedanken uns bei den Relaisbetreibern DL1XM, DG1LZG und Wolfgang, DL8DWW, OVV S04, für die Unterstützung. .